

INHALT

Vorwort.....	VII
Mittelalterliche Realität in deutscher höfischer Lyrik und Epik um 1200	1
<i>Die frouwe</i> der Minnesänger. Zu Realitätsgehalt und Ethos des Minnesangs im 12. Jh.....	29
Der Stauferhof und die mhd. Lyrik, im besonderen zur Reinmar-Walther-Fehde und zu Hartmanns <i>herre</i>	67
Humor und Ironie im Minnesang	89
Zur Edition mittelhochdeutscher Lyrik. Grundlagen und Perspektiven	114
Vom Edieren mittelhochdeutscher Lyrik. Theorie und Praxis.	135
Pseudo-Neidharte?	161
War Reinmar 'von Hagenau' Hofsänger zu Wien?.....	182
Textkritik und Interpretation. Heinrich von Morungen 'Sit siu herzeliebe heizent minne' (MF 132,19)	216
Eine Morungen-Parodie Walthers? Zu MF 145,33	265
Doppelfassungen bei Heinrich von Morungen	278
Minne und Mâze. Zu 'Aller werdekeit ein füegerinne' (Walther 46,32)	297
Steckt im <i>Sumerlaten</i> -Lied Walthers von der Vogelweide (L 72,31) ein Gedicht Reinmars des Alten?	337
Die Fehde zwischen Walther von der Vogelweide und Reinmar dem Alten. Ein Beispiel germanistischer Legendenbildung	364
Neidhart: Nu ist vil gar zergangen (Hpt. 29,27). Zur Geschichte eines Sommerliedes (SL 26)	390
Dörper oder Bauer. Zum lyrischen Personal im Werk Neidharts	417
Nachweise	440
Weitere Arbeiten zum Minnesang	441
Register	442